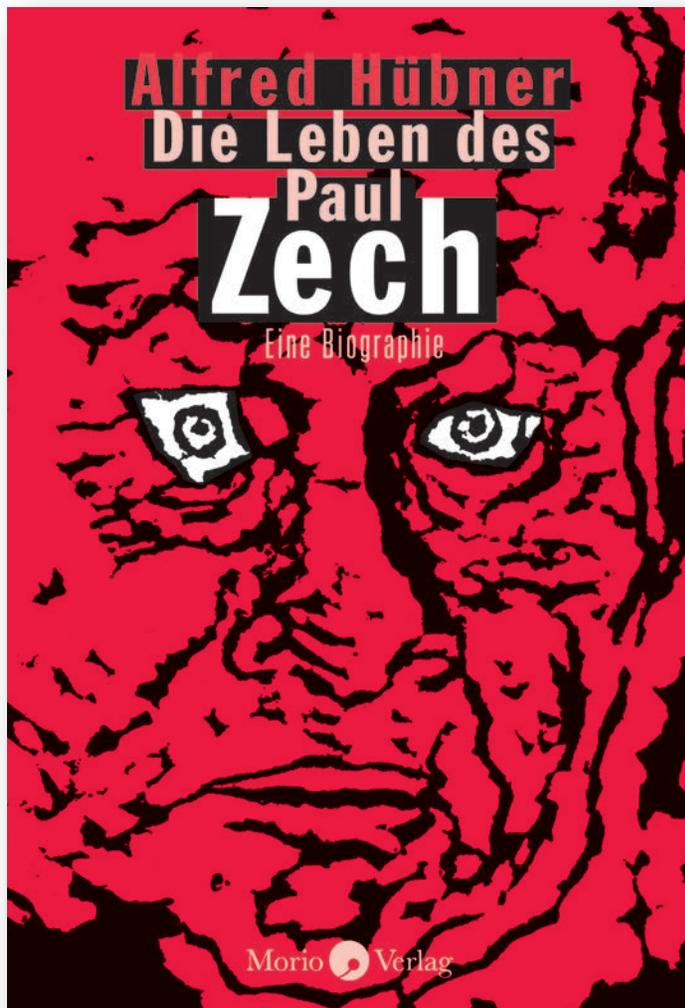


# Die unglaubliche Geschichte eines Lebens, das seinesgleichen sucht

Auf neuesten Forschungen und jahrelanger Recherche beruhend



Alfred Hübner legt eine auf neusten Forschungen beruhende Biografie vor, die auf rund 15-jähriger Recherche fußt und sämtliche Legenden Zechs mit Zeugnissen vergleicht. Heraus schält sich ein Leben aus vielen, das seinesgleichen sucht: Der Dichter Paul Zech (1881–1946) manipulierte seinen Lebenslauf nach Belieben. Die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg bedeuteten den Höhepunkt seiner literarischen Karriere. Später zerstritt er sich mit seinen Verlegern, wurde Hilfsbibliothekar in der Berliner Stadtbibliothek. 1933 wurde Zechs Bücherdiebstahl im Dienst bekannt, er hatte 2.500 Bände nebenbei verkauft. Darauf verschwand er Anfang August 1933 aus Berlin nach Buenos Aires.

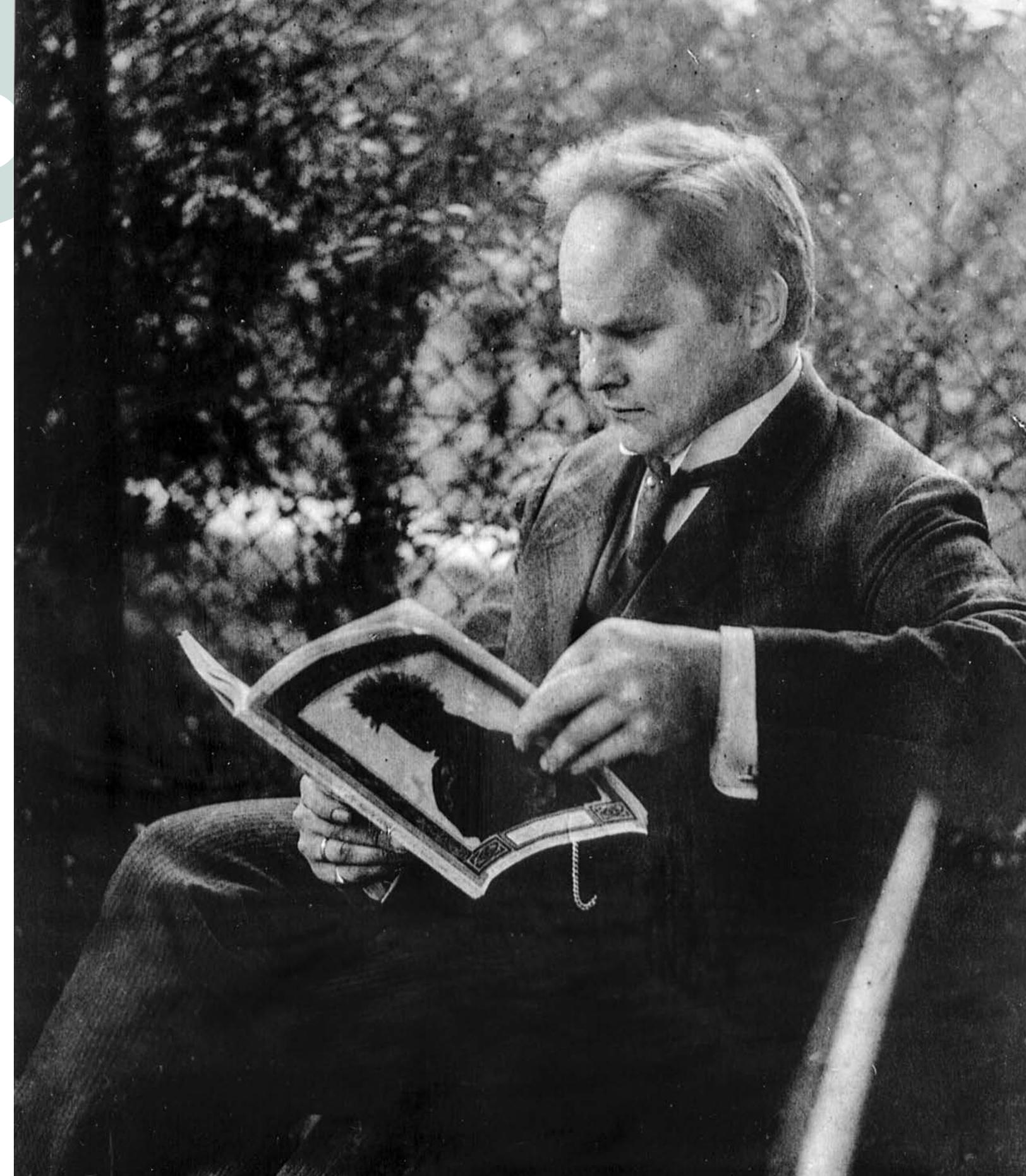
Das auf lange Sicht erfolgreichste Werk Zechs sind „Die Balladen und lasterhaften Lieder des Herrn François Villon“. Hier findet sich das berühmte Gedicht „Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund“, das bei Villon keinerlei Vorbild hat. Der Villon hat es auf mehrere Hunderttausend Exemplare in 30 Auflagen gebracht und Zech postum zum Erfolgsautor gemacht – tragischerweise nicht unter seinem eigenen Namen.

**Lieferbar**



ALFRED HÜBNER  
**Die Leben des Paul Zech**  
Eine Biographie

936 S., geb., 145 × 220 mm  
48,00 € [D], 49,50 € [A], 67,20 sFr [CH]  
ISBN 978-3-945424-91-9



**Alfred Hübner**, geb. 1940, Schauspielausbildung in München, dann Engagement in Braunschweig. Studium der Germanistik und Theaterwissenschaft an der FU Berlin, wiss. Mitarbeiter, Regieassistent, in Berlin u. a. bei Samuel Beckett, Dramaturg am Thalia Theater Hamburg, Promotion über Paul Zech, Leiter des Kulturamts der Stadt Pforzheim. Zuletzt Ausstellungsprojekte über Lou Albert-Lazard, Wilhelm Dieterle und Paul Zech.

# Mit Vehemenz und Sprachwitz

## Unbekannte Glanzstücke von Charles Dickens



„Zwischen uns beiden sei's gesagt: bewundernswürdig!“, frohlockt Charles Dickens in einem Brief an einen Freund und kann sich in dieser Äußerung der Begeisterung über einen eigenen Text, den er gerade für seine Zeitschrift „Household Words“ geschrieben hat, nicht enthalten. Dickens war zeitlebens ein journalistischer Schriftsteller, verdankte seinen frühen Erfolg den Skizzen und Erzählungen, die er in Zeitungen veröffentlichte. Mit „Household Words“ und „All the Year Round“ gründete er später zwei eigene Zeitschriften, in denen er nicht nur seine Romane in Fortsetzungen erscheinen ließ, sondern regelmäßig auch Erzählungen, Reportagen und Kommentare zum Zeitgeschehen. Anspruch, Unterhaltung und Drängen auf Sozialreformen waren Dickens' Ziele als Zeitschriftenmacher, und der Erfolg spiegelte sich in den Hunderttausenden von Leserinnen und Lesern, die jede Ausgabe erreichte.

Dieser Band versammelt die besten bei uns unbekannt gebliebenen Dickens-Beiträge, zahlreiche davon erstmals auf Deutsch. Dickens' Feder braust vor Energie, Angriffs- und Erzähllust, und gar manches erweist sich als zeitlos und heute wieder aktuell.

**ET: Oktober 2022**



CHARLES DICKENS

**Bei Dämmerung zu lesen**

Ungehobene Schätze aus seinen Zeitschriftenbeiträgen

Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Michael Klein

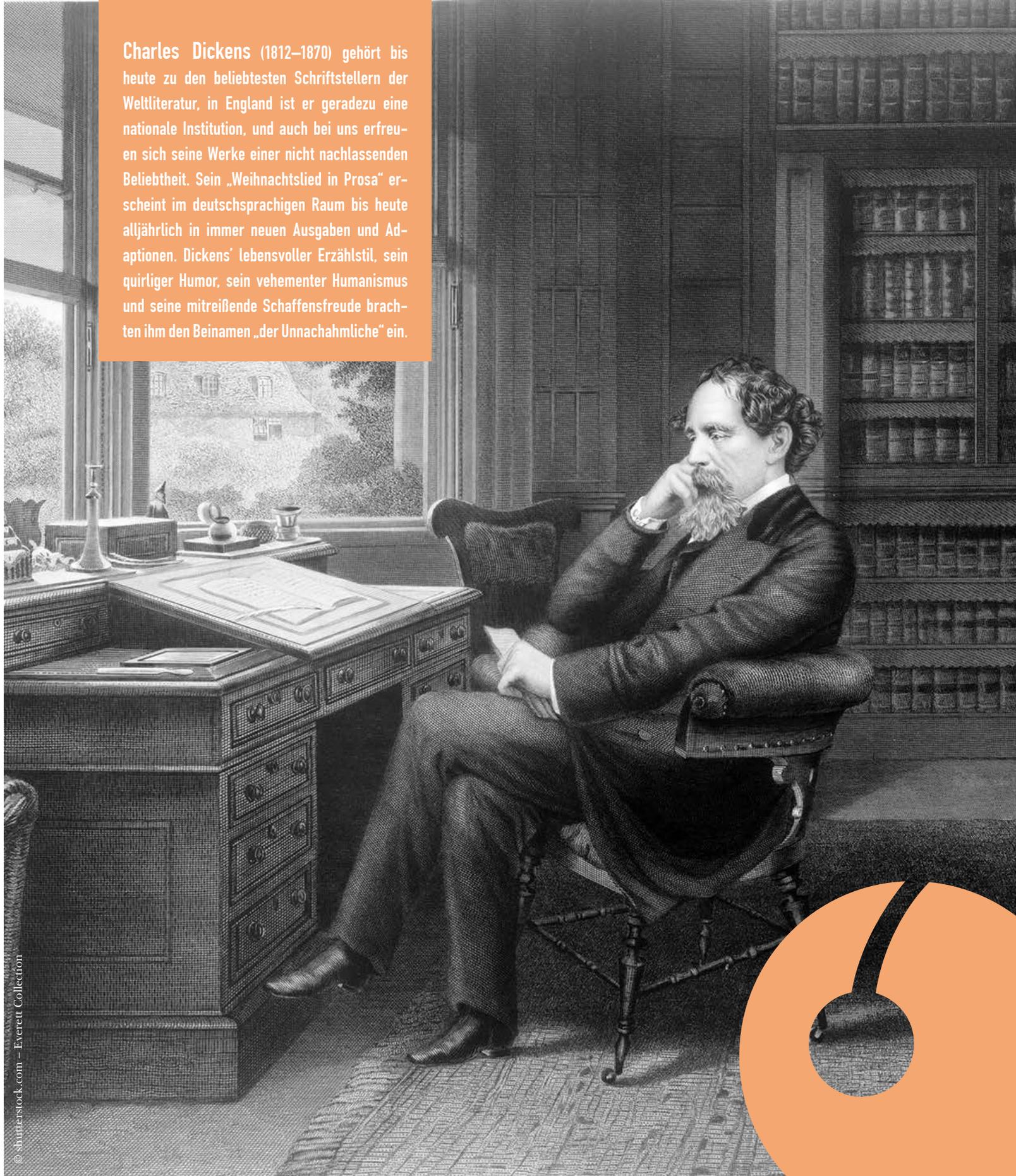
ca. 160 S., geb., 130 × 200 mm

24,00 € [D], 24,70 € [A], 33,60 sFr [CH]

ISBN 978-3-945424-94-0

**Michael Klein**, geb. 1960, Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik in Münster, arbeitet als Autor, Übersetzer und Journalist für Zeitschriften, Rundfunk und Verlage. Seit 2016 gibt er im Morio Verlag eine kleine Reihe klassischer Literatur heraus, die inzwischen 7 von ihm übersetzte Titel zählt.

**Charles Dickens** (1812–1870) gehört bis heute zu den beliebtesten Schriftstellern der Weltliteratur, in England ist er geradezu eine nationale Institution, und auch bei uns erfreuen sich seine Werke einer nicht nachlassenden Beliebtheit. Sein „Weihnachtslied in Prosa“ erscheint im deutschsprachigen Raum bis heute alljährlich in immer neuen Ausgaben und Adaptionen. Dickens' lebensvoller Erzählstil, sein quirliger Humor, sein vehementer Humanismus und seine mitreißende Schaffensfreude brachten ihm den Beinamen „der Unnachahmliche“ ein.



© shutterstock.com – Everett Collection

#### **BISHER IN DIESER REIHE ERSCHIENEN**

**James M. Barrie, Wie meine Mutter ihr sanftes Gesicht bekam, Erzählungen, ISBN 978-3-945424-45-2**

**Owen Chase, Tage des Grauens und der Verzweiflung, ISBN 978-3-945424-71-1**

**Arthur Conan Doyle, Der Fall Oskar Slater, ISBN 978-3-945424-27-8**

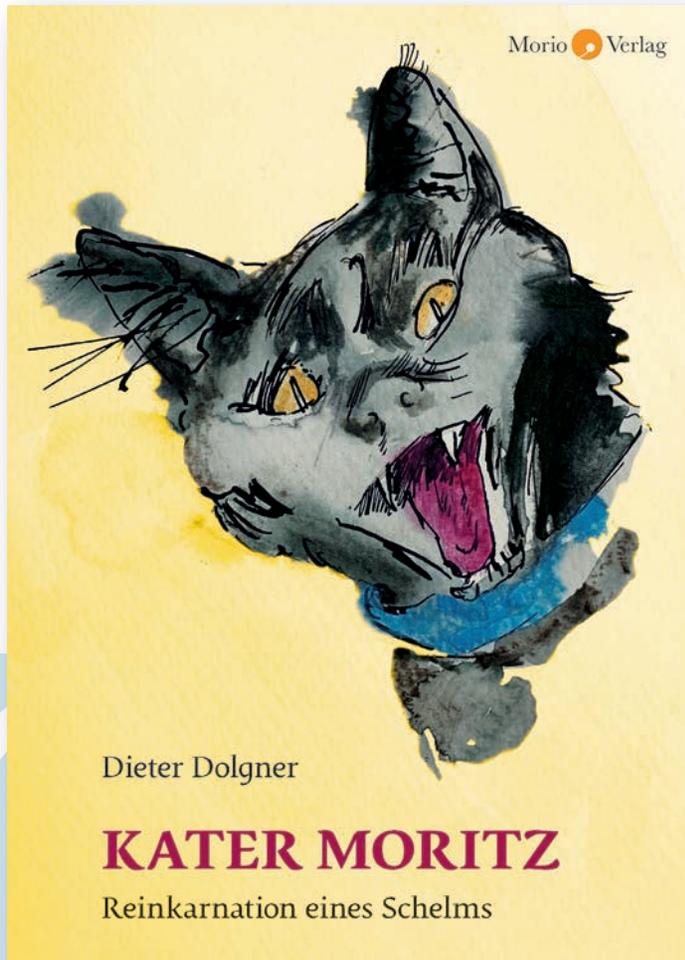
**Arthur Conan Doyle, Die Blutnacht von Manor Place, Wahre Verbrechen, ISBN 978-3-945424-79-7**

**Walter Scott, Chrystal Croftangrys Geschichte, Roman, ISBN 978-3-945424-84-1**

**Mary Shelley, Streifzüge durch Deutschland, ISBN 978-3-945424-65-0**

# Aus dem Leben einer schnurrigen Persönlichkeit

Ein Kater erzählt von seiner Welt



Dieser Moritz ist etwas Besonderes, denn er führt ein Leben mit dem auf ihn übergegangenen Erfahrungsschatz seines schlaunen Vorgängers. Und das in der weitläufigen Anlage für betreutes Wohnen unter der Obhut grenzenlos hingebungsfähiger Menschen. Als eine Reinkarnation des philosophischen Wunderkaters Dr. h.c. Mohrli oder gar des Katers Murr? Wer weiß ... Immerhin – auch ein wenig überheblich, oft ironisch, manchmal sarkastisch packt der schwarze Herzensbrecher aus und verschont dabei niemanden. Aus Katzensicht erzählt, entgleisen so selbst politische Veranstaltungen, Fußballspiele und Polizeieinsätze zu Persiflagen. Ein Buch also, wie ein Katzenbuch zu sein hat – auf seine ganz besondere Art unwiderstehlich.

**ET: Mai 2022**



DIETER DOLGNER

**Kater Moritz**

Reinkarnation eines Schelms

Mit Zeichnungen von Gabriel Machemer

ca. 240 S., geb., 145 × 200 mm

20,00 € [D], 20,60 € [A], 28,00 sFr [CH]

ISBN 978-3-945424-95-7

Dieter Dolgner, geb. 1940, wuchs in ländlicher Umgebung gleichberechtigt inmitten einer großen Schar verschiedener Tiere auf. Katzen und Kater übernahmen in ihrer stolzen Unabhängigkeit und neidlos anerkannten geistigen Überlegenheit, mit ihrem untrüglichen Sinn für alles Schöne einen Großteil der Erziehung. 2006 erschien mit „Dr. h.c. Mohrli. Memoiren eines Wunderkaters“ das erste Katzenbuch des bekennenden Katzenfreundes.

# Seltsamkeit und Fragment

Eine melancholische Rekonstruktion  
des romantischen Geistes

Gregor, der Magister, ist ein auf Unabhängigkeit pochender Autor mit unzeitgemäßen Maximen. Mit einem „Lebenssystem“ der Kultur will er die Enge seiner Kindheit und Jugendzeit im oberfränkischen Städtlein Krötenburg hinter sich lassen und eine Gegenwelt zum „Zeitalter der Manipulation“ schaffen. Entscheidend wird dabei die Freundschaft im Kreis der „Epigonen“. Diese präsentieren einander selbstverfasste Erzählungen. Die Festlegung auf den Stil des 19. Jahrhunderts erweist sich dabei als zwiespältig: Gregor und seine Freunde verstricken sich in jene (post-)modernen Widersprüche, denen sie entgehen wollen. Das unter Verdacht gestellte 20. Jahrhundert, die Welt der Kleinbürger, Bauern, Originale, erweist sich, vom Autor detailgenau beobachtet und ironisch festgehalten, als letztes Reservat einer untergegangenen Welt.

**ET: Februar 2022**

**Hans-Dieter Sailer**, 1960 in Kronach geboren, studierte Deutsch, Geschichte, Geografie und Wirtschaftskunde in Würzburg und Wien. Danach lebte er als freier Autor und hinterließ neben einer noch unveröffentlichten Erzählung eine große Anzahl von Tagebüchern, Reise- und Wandertagebüchern, Korrespondenzen, Skizzen und Gedichten. Der Roman „In unserer Zeit“ blieb ein Fragment, da Hans-Dieter Sailer im Januar 2017 in Würzburg verstarb.

**Wolfgang Hariolf Spindler**, geb. 1968, Dipl.-Jurist Univ., Dr. theol. lehrt Rechtsphilosophie und engagiert sich in sozialetischen Stiftungen und Vereinen sowie der Förderung deutschsprachiger Literatur.



HANS-DIETER SAILER

**In unserer Zeit**

Roman im Fragment

Herausgegeben und mit einem Vorwort  
versehen von Wolfgang Hariolf Spindler

ca. 240 S., geb., 135 × 210 mm

20,00 € [D], 20,60 € [A], 28,00 sFr [CH]

ISBN 978-3-945424-97-1

# Einfallsreichste deutschsprachige Literatur

Wolfgang Mayer König kennt das Leben und die Welt



Wolfgang Mayer König hat an vielen historischen Ereignissen selbst konstruktiv mitgewirkt, weiß also, worüber er schreibt. Er beherrscht sein profund geistreiches und sprachlich virtuoses Instrumentarium. Was ihn besonders auszeichnet, ist die Brillanz seiner allgemein verständlichen Sprache. So gibt er in einer sensiblen Bestandsaufnahme knappe und klare Antworten darauf, warum alle sanften Gesetze des Daseins längst außer Kraft gesetzt und der Willkür gewichen sind. Den moralischen Zeigefinger erhebt dieser Autor nie. Seine Weisheit und sein Kampfgeist für das Gute bauen die Lesenden auf, weswegen Karl Krolow ihn im „Berliner Tagesspiegel“ als „Sprachbaumeister“ bezeichnete. Kaum ein anderer Autor traut sich, so unumwunden die Wahrheit zu benennen, psychologisch vertieft und menschlich kraftvoll zu beschreiben. Es gilt höchste Lesealarmstufe!

**ET: März 2022**



WOLFGANG MAYER KÖNIG  
**Zugeständnis an das Unzerstörbare**  
Das Prosawerk

ca. 200 S., geb., 135 × 210 mm  
20,00 € [D], 20,60 € [A], 28,00 sFr [CH]  
ISBN 978-3-945424-96-4

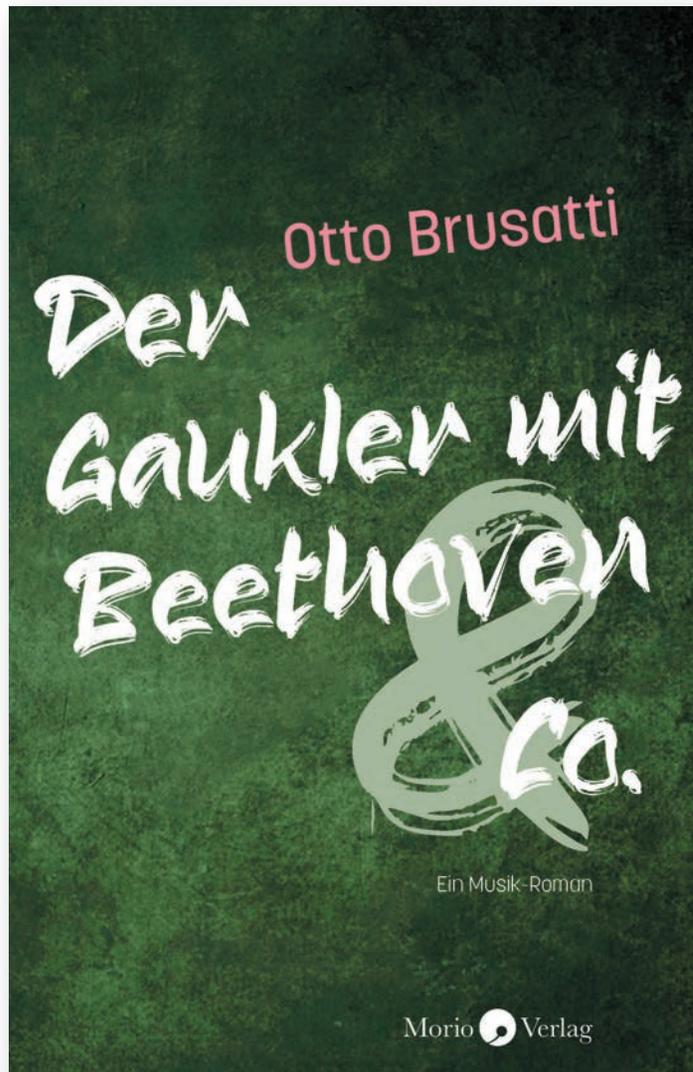
**Wolfgang Mayer König**, geb. 1946 in Wien, Schriftsteller und Universitätsprofessor, lebt in Graz. Gründer des Österreichischen Universitätsliteraturforums „Literarische Situation“, Herausgeber der „Zeitschrift für internationale Literatur“. Autor vieler literarischer, in mehrere Sprachen übersetzter Bücher. Mitglied des Schriftstellerverbandes, des österreichischen PEN u. a. Zahlreiche Literaturpreise und Ehrungen, u. a. Theodor-Körner-Preis für Literatur, Wiener Kunstfondspreis, Kulturmedaille des Landes Oberösterreich für Literatur.

# Das vielleicht verletzendste Buch, das über Musik geschrieben worden ist

Das neue Werk vom Badener Kulturpreisträger Otto Brusatti

Dieses Buch ist eine große Zumutung. Es ist ein Beethovenbuch nach dem 250. Geburtstag und ein Abgesang auf die Neue und Alte Musik. Es beschreibt die Überwindung von oft eingebildeter Krankheit (an der Musik?) und erzählt über die Reisen und Fluchten eines Taugenichts. Es lügt, dass sich die Balken biegen, und balanciert auf diesen doch stets der Wahrheit entgegen. Es offeriert einen kleinen und neuen Kosmos. Der Gaukler, der mit Beethoven & Co. per Du ist, überfordert sogar die Literatur-Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek, die hierin zugibt: „Beethoven ist eindeutig zu groß für mich, nicht zu fassen.“

**Lieferbar**



Otto Brusatti, 1948 im österreichischen Zell am See geboren, ist Regisseur, Autor und Musikwissenschaftler, Filme- und Radiomacher (Oper! von Friederike Mayröcker, ORF Hörspiel des Jahres 2017). Er unterrichtete Vergleichende Ästhetik an der Universität Wien und arbeitet an verschiedenen Bühnen. Werke u. a.: „Mozart auf der Reise nach Berlin“ (2005), „Fest auf A. Ein Franz-Schubert-Roman“ (2013), „Im Jahr der Sünden“ (2014), „Das musikalische Opfer“ (2015), „34 – der einfache Schrecken oder die Welt heute ...“ (2017).

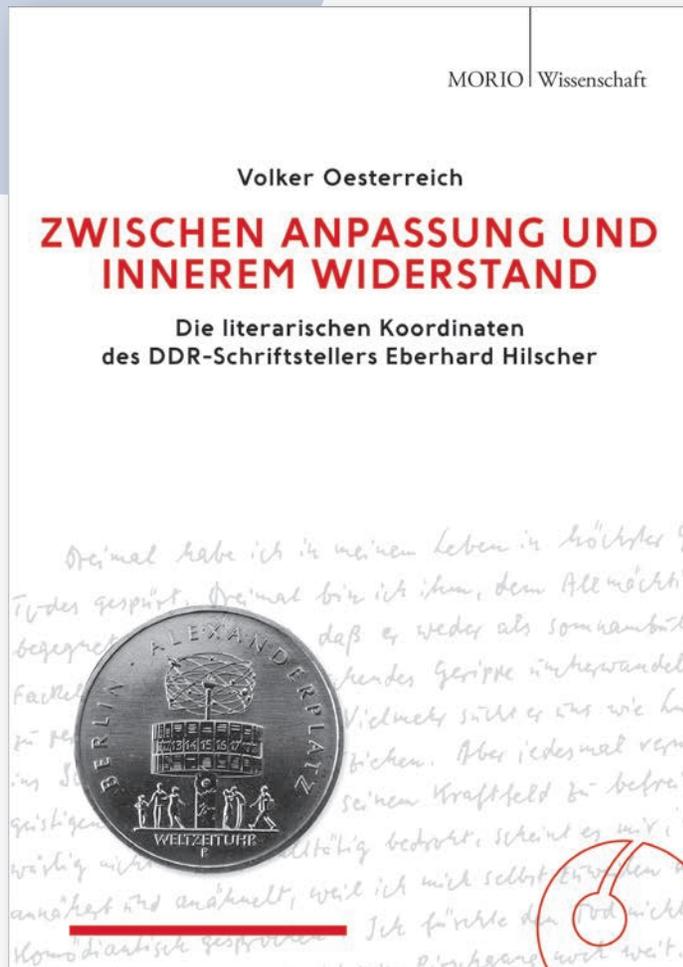


OTTO BRUSATTI  
**Der Gaukler mit Beethoven & Co.**  
Ein Musik-Roman

240 S., Br., 135 × 210 mm  
16,00 € [D], 16,50 € [A], 22,40 sFr [CH]  
ISBN 978-3-945424-98-8

# Gehaltvolle Annäherung an ein Ausnahmetalent der avantgardistischen Moderne

Lebensbeschreibung, Werkanalyse, Wirkungsgeschichte



Er schrieb lieber genialisch als gefällig, lieber präventios als populär: Damit wählte der in der DDR als freischaffender Schriftsteller arbeitende Eberhard Hilscher (1927–2005) einen schwierigen Weg, aber er behauptete sich als Ausnahmetalent der avantgardistischen Moderne.

In der Studie werden Hilschers Kämpfe mit der DDR-Zensur ebenso beleuchtet wie sein facettenreicher Nachlass. Zu diesem gehören unveröffentlichte Schriften, die Briefwechsel mit Thomas Mann, Albert Einstein und weiteren Koryphäen sowie die erstmals erforschten Tagebücher, die der Schriftsteller als sein wichtigstes „Dicht- und Denkwerk“ bezeichnet hatte.

**Lieferbar**



**VOLKER OESTERREICH**

**Zwischen Anpassung und innerem Widerstand**

Die literarischen Koordinaten des DDR-Schriftstellers

Eberhard Hilscher

Zugl. Diss., Univ. Heidelberg 2020

400 S., geb., 170 × 240 mm, s/w- und Farbabb.

54,00 € [D], 55,60 € [A], 75,60 sFr [CH]

ISBN 978-3-945424-89-6

**Volker Oesterreich**, geb. 1960 in Heidelberg, ist Kulturjournalist und Literaturwissenschaftler. Er studierte an der FU Berlin Germanistik, Amerikanistik und Publizistik, war Reporter des RIAS-Hörfunks, Redakteur der „Berliner Morgenpost“, Mitglied diverser Jurys und Journalist Fellow der Stadt Los Angeles. Seit 2001 leitet er das Feuilleton der „Heidelberger Rhein-Neckar-Zeitung“. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Reisebücher und Anthologien, Lehrbeauftragter der Heidelberger Universität und Kritiker der „Deutschen Bühne“.

# Durch Raum und Zeit – die Heidelberger Astronomie

Von der Neckarstadt ins All

Die Astronomie ist seit Jahrhunderten in Heidelberg beheimatet. Hier wurde 1609 Keplers „Astronomia Nova“ gedruckt. Mit ihrer neuen Spektralanalyse bestimmten Kirchhoff und Bunsen 1859 erstmals die Bestandteile der Sonne – das markierte die Geburtsstunde der Astrophysik. Auf dem Königstuhl entstand 1898 die erste Bergsternwarte Deutschlands. Heute ist Heidelberg mit sechs wissenschaftlichen Instituten ein international vernetztes Zentrum der Astrophysik.

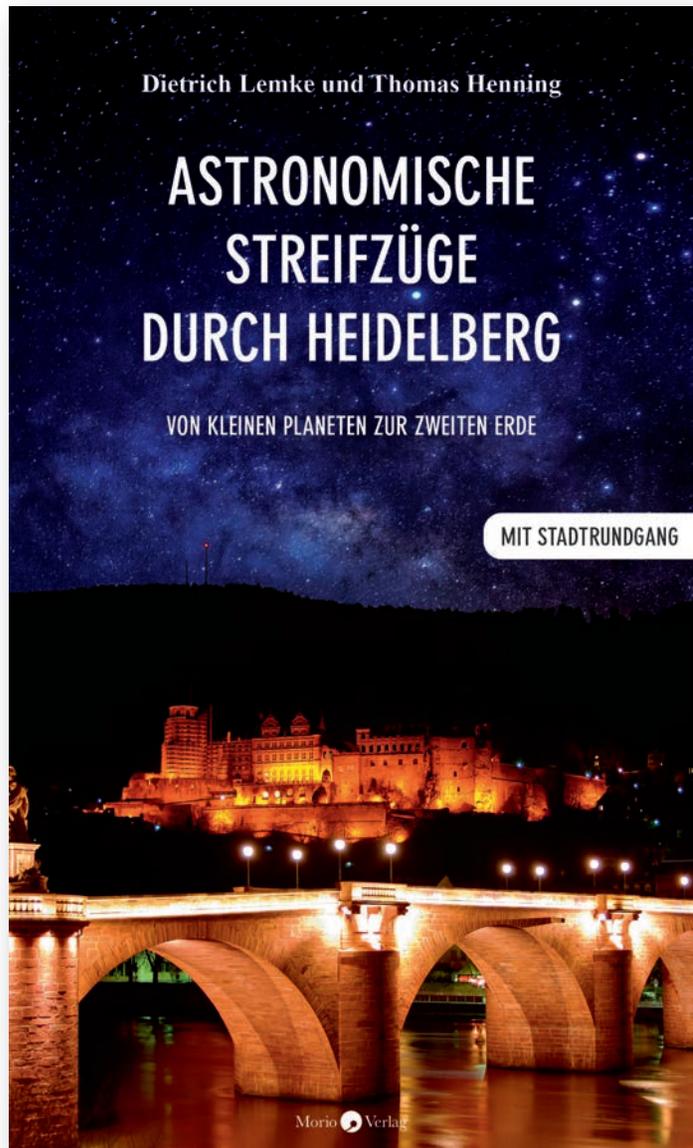
Faktenreich, unterhaltsam und auch für Laien verständlich führen die Autoren durch das astronomische Heidelberg. Sie erzählen Anekdoten aus dem Leben und Wirken der bedeutenden Astronomen, blicken aber auch in die Zukunft.

Ortsfremden wie Einheimischen eröffnen sich in diesem außergewöhnlichen Stadtführer neue Blickwinkel und Perspektiven auf die Neckarstadt.

**Lieferbar**

**Dietrich Lemke** leitete bis zu seiner Emeritierung am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg mehrere Projekte zur Infrarot-astronomie mit Weltraumteleskopen.

**Thomas Henning** ist Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg und leitet dort die Abteilung Planeten- und Sternentstehung.



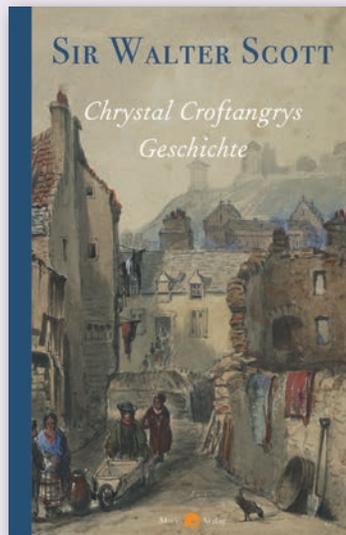
DIETRICH LEMKE UND THOMAS HENNING  
**Astronomische Streifzüge durch Heidelberg**  
Von kleinen Planeten zur zweiten Erde

96 S., K1Br., 112 x 186 mm, s/w- und Farbabb., Detailkarte  
10,00 € [D], 10,30 € [A], 14,00 sFr [CH]  
ISBN 978-3-945424-90-2

# BACKLIST



M. DETTMANN  
**„... oder bist Du das Reisen satt?“**  
25,00 € [D], ISBN 978-3-945424-83-4



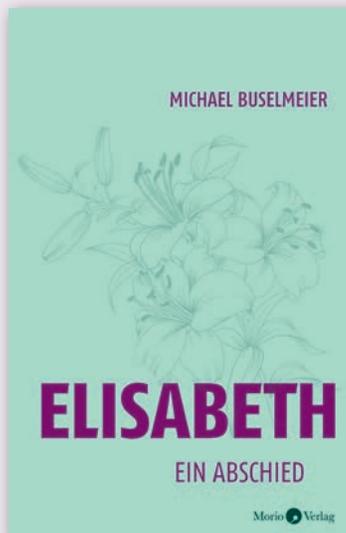
W. SCOTT  
**Chrysal Croftangrys Geschichte**  
25,00 € [D], ISBN 978-3-945424-84-1



J. GLOCKER  
**Schopfloch**  
26,00 € [D], ISBN 978-3-945424-99-5



R. ZIMMERMANN  
**Lupo und die Poesie des Charakters**  
14,00 € [D], ISBN 978-3-945424-76-6



M. BUSELMEIER  
**Elisabeth**  
18,00 € [D], ISBN 978-3-945424-86-5



C. ABICHT  
**Vom Schweigen und vom Licht**  
12,00 € [D], ISBN 978-3-945424-69-8



X. N. VILAS  
**Tagebuch einer Kindheit in Galicien**  
14,00 € [D], ISBN 978-3-945424-88-9



A. C. DOYLE  
**Die Blutnacht von Manor Place**  
22,00 € [D], ISBN 978-3-945424-79-7



M. PANTENIUS  
**Die Umseglung der Welt. James Cook und die Suche nach dem Südländ**  
16,00 € [D], ISBN 978-3-945424-78-0



O. BRUSATTI  
**Die 11 Begierden des Herrn Ludwig van**  
12,00 € [D], ISBN 978-3945424-75-9



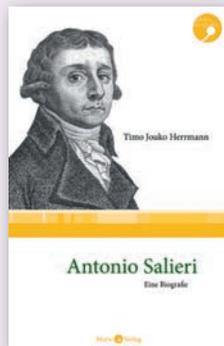
S. DUSKA  
**Modengeschichten. Die Damenwelt des 19. Jahrhunderts**  
18,00 € [D], ISBN 978-3-945424-73-5



R. MONNERAT  
**Flügel zum Nichtfliegen**  
12,00 € [D], ISBN 978-3-945424-77-3



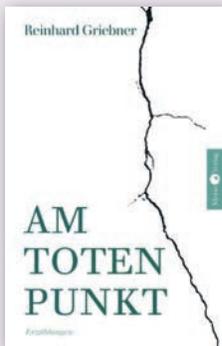
O. CHASE  
**Tage des Grauens und der Verzweiflung**  
20,00 € [D], ISBN 978-3-945424-71-1



T. J. HERRMANN  
**Antonio Salieri. Eine Biografie**  
24,00 € [D], ISBN 978-3-945424-70-4



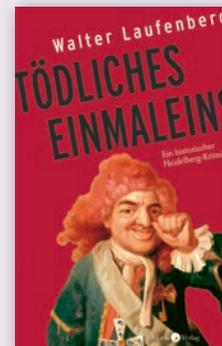
M. BUSELMEIER  
**Mein Bruder mein Tier**  
16,00 € [D], ISBN 978-3-945424-68-1



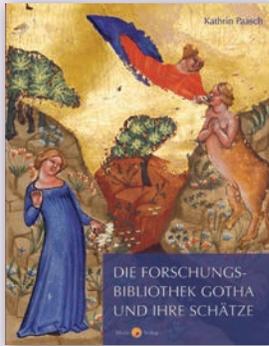
R. GRIEBNER  
**Am Toten Punkt**  
16,00 € [D], ISBN 978-3945424-72-8



M. SHELLEY  
**Streifzüge durch Deutschland**  
19,95 € [D], ISBN 978-3-945424-65-0



W. LAUFENBERG  
**Tödliches Einmaleins. Ein historischer Heidelberg-Krimi**  
12,95 € [D], ISBN 978-3-945424-63-6



K. PAASCH  
**Die Forschungsbibliothek Gotha  
und ihre Schätze**  
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-58-2



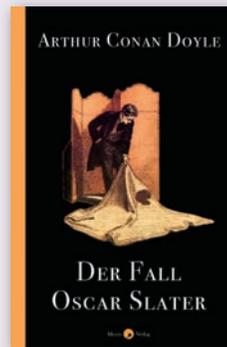
**Therese von Bacheracht (1804–1852)**  
7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-67-4



M. BUSELMEIER  
**Alles will für dich erglänzen**  
18,00 € [D], ISBN 978-3-945424-46-9



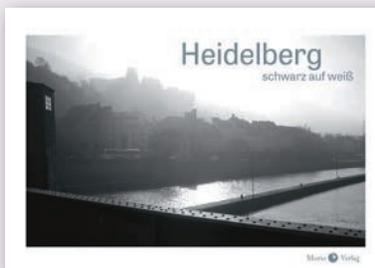
J. M. BARRIE  
**Wie meine Mutter ihr sanftes Gesicht  
bekam**  
19,95 € [D], ISBN 978-3-945424-45-2



A. C. DOYLE  
**Der Fall Oscar Slater**  
19,95 € [D], ISBN 978-3-945424-27-8



V. HUGO  
**Heidelberg. Man müsste hier leben!**  
14,95 € [D], ISBN 978-3-945424-28-5



**Heidelberg – schwarz auf weiß**  
14,95 € [D], ISBN 978-3-945424-37-7



M. EBERLE  
**Monumente der Sehnsucht**  
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-25-4



M. BUSELMEIER  
**Ende des Vogelgesangs**  
10,00 € [D], ISBN 978-3-945424-14-8

J. GLOCKER  
**Der Maler Franz Xaver Winterhalter**  
7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-30-8

M. EBERLE  
**Ein Hauch von Luft und Liebe**  
49,95 € [D], 2 Bd., ISBN 978-3-945424-01-8

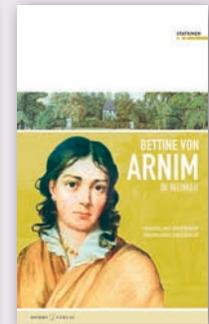
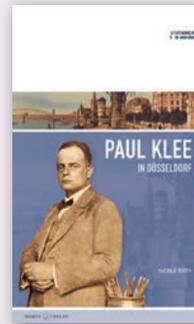
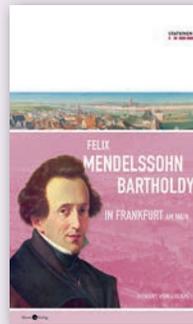
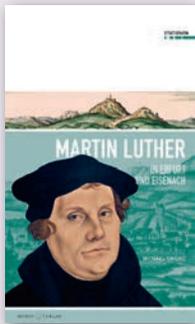


# STATIONEN

1–30

Die Stationen 1 bis 8 sind im  
Mitteldeutschen Verlag erschienen.

Zu bestellen unter: [www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)



J. GLOCKER

**Hans Thoma in Bernau**

Band 30, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-66-7

U. BRÖMMLING

**Edvard Munch in Berlin**

Band 29, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-64-3

R. V. LUCIUS

**Felix Mendelssohn Bartholdy in Frankfurt**

Band 28, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-74-2

H. RINGS

**Johann Wolfgang von Goethe in Mannheim**

Band 27, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-56-8

M. AUMÜLLER

**Brigitte Reimann in Neubrandenburg**

Band 26, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-55-1

J. EGYPTIEN

**Imgard Keun in Köln**

Band 25, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-47-6

R. GRIEBNER

**Adolph Menzel in Kassel**

Band 24, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-48-3

T. UNGER

**Johann Wolfgang von Goethe in Erfurt**

Band 23, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-44-5

S. KRAUTZIG

**Ernst Ludwig Kirchner auf Fehmarn**

Band 22, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-41-4

T. BICKELHAUPT

**Johann Sebastian Bach in Leipzig**

Band 21, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-33-9

M. GRISKO

**Martin Luther in Erfurt und Eisenach**

Band 20, 7,95 € [D]

Deutsch: ISBN 978-3-945424-35-3

Englisch: ISBN 978-3-945424-36-0

L. PANZER-SELZ

**Marieluise Fleißer in Ingolstadt**

Band 19, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-34-6

N. GUTGESELL

**Joseph Victor von Scheffel in Heidelberg**

Band 18, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-21-6

A. KOLLMANN

**Carl Maria von Weber in Dresden**

Band 17, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-22-3

M. KLEIN

**Mark Twain in München**

Band 16, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-13-1

N. ROTH

**Paul Klee in Düsseldorf**

Band 15, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-12-4

T. UNGER

**Thomas Mann in Weimar**

Band 14, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-11-7

CH. SCHMIDT

**Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig**

Band 12, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-06-3

M. GRISKO

**Hans Albers in Berlin**

Band 11, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-05-6

A. KOLLMANN

**Friedrich Schiller in Dresden**

Band 10, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-04-9

K. u. R. GRIEBNER

**Bettine von Arnim in Weimar**

Band 9, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-03-2

R. KRISCHKE

**I. S. Turgenjew in Heidelberg**

Band 8, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-235-1

F. FREITAG

**Voltaire in Gotha**

Band 7, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-234-4

CH. LIEDTKE/S. STECKMEST

**Heinrich Heine in Hamburg**

Band 6, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-233-7

M. EBERLE

**Johann Melchior Dinglinger in Dresden**

Band 5, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-232-0

J. M. PAASCH

**Christoph M. Wieland in Weimar und Erfurt**

Band 4, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-027-2

S. PAAS

**Max Slevogt und die Pfalz**

Band 3, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-026-5

J. HILGART

**Heinrich von Kleist am Rhein**

Band 2, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-025-8

R. KRISCHKE

**Arthur Schopenhauer in Gotha**

Band 1, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-024-1

## VERLAG

### **Morio Verlag**

Untere Neckarstraße 34  
69117 Heidelberg  
Tel.: (03 45) 2 33 22-10  
E-Mail: [info@morio-verlag.de](mailto:info@morio-verlag.de)  
Internet: [www.morio-verlag.de](http://www.morio-verlag.de)

Postadresse:  
c/o Mitteldeutscher Verlag  
Am Steintor 23  
06112 Halle (Saale)

### **Projektmanagement**

Jana Krimmling  
Tel.: (03 45) 2 33 22-10  
Fax: (03 45) 2 33 22-66  
E-Mail: [krimmling@morio-verlag.de](mailto:krimmling@morio-verlag.de)

### **Presse**

Ramona Wendt  
Tel.: (03 45) 2 33 22-10  
Fax: (03 45) 2 33 22-66  
E-Mail: [presse@morio-verlag.de](mailto:presse@morio-verlag.de)

### **Vertrieb**

Gesine Müller  
Tel.: (03 45) 2 33 22-18  
E-Mail: [vertrieb@morio-verlag.de](mailto:vertrieb@morio-verlag.de)

Verkehrsnummer 12987  
Morio Verlag, ein Imprint der mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH, Am Steintor 23, 06112 Halle (Saale)  
Geschäftsführer: Roman Pliske

## AUSLIEFERUNG

Der Morio Verlag ist Mitglied der Fakturgemeinschaft.

### **PROLIT Verlagsauslieferung GmbH**

Siemensstraße 16  
35463 Fernwald-Annerod (Industriegebiet)  
Tel.: (06 41) 9 43 93-35, Fax: (06 41) 9 43 93-39

## VERTRETUNGEN

### **Baden-Württemberg**

Tilman Eberhardt  
Ludwigstraße 93, 70197 Stuttgart  
Tel.: (0711) 615 28 20, Fax: (0711) 615 31 01  
E-Mail: [tilman.eberhardt@googlemail.com](mailto:tilman.eberhardt@googlemail.com)

### **Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern**

buchArt Verlagsvertretungen  
Jastrow+Seifert+Reuter  
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin  
Tel.: (030) 447 32 180, Fax: (030) 447 32 181  
E-Mail: [service@buchart.org](mailto:service@buchart.org)

### **Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein**

Jürgen vom Hoff und Martin Goldberg  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin  
Tel.: (030) 421 22 45, Fax: (030) 421 22 46  
E-Mail: [berliner-verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:berliner-verlagsvertretungen@t-online.de)

### **Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg**

Herbert Klein  
Etzelstraße 116, 50739 Köln  
Tel.: (02 21) 5 06 07 37, Fax: (02 21) 5 06 07 38  
E-Mail: [verlagsvertretung@t-online.de](mailto:verlagsvertretung@t-online.de)

### **Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**

buchArt Verlagsvertretungen  
Peter Jastrow/Jan Reuter  
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin  
Tel.: (030) 447 32 180, Fax: (030) 447 32 181  
E-Mail: [service@buchart.org](mailto:service@buchart.org)